



Zürich und Paris, 7. Juli 2014

Holcim und Lafarge veröffentlichen Liste der vorgesehenen Verkäufe von Aktiven im Rahmen des geplanten Zusammenschlusses

Lafarge und Holcim haben im Hinblick auf den geplanten Zusammenschluss zu LafargeHolcim, der fortschrittlichsten und innovativsten Gruppe für Baustoffe, einen weiteren Schritt vorwärts gemacht.

Die beiden Gesellschaften haben nach der Ankündigung des geplanten Zusammenschlusses am 7. April gemeinsam ein Divestment Committee gebildet, welches den Ausgliederungsprozess vorantreibt. Das Komitee hat eine Liste vorgesehener Veräusserungen von Aktiven zusammengestellt, welche mögliche Bedenken von Wettbewerbsbehörden antizipieren soll.

In der heutigen Ankündigung wird ein grosser Teil derjenigen Aktiven kommuniziert, welche die beiden Gesellschaften zu veräussern beabsichtigen.

Die beiden Gruppen schlagen folgende Desinvestitionen vor:

Europa

- Österreich: Lafarges Zementfabrik Mannersdorf
- Frankreich: Holcims Aktiven in Frankreich (mit Ausnahme der Zementfabrik Altkirch und der Zuschlagsstoff- und Transportbetonstandorte im Markt Haut-Rhin); Lafarges Aktiven auf La Réunion (mit Ausnahme der Beteiligung Ciments de Bourbon).
- Deutschland: Lafarges Aktiven
- Ungarn: Holcims operative Aktiven
- Rumänien: Lafarges Aktiven
- Serbien: Holcims Aktiven

- Vereinigtes Königreich: Lafarge Tarmac Aktiven mit der möglichen Ausnahme einer Zementfabrik

Die zukünftige LafargeHolcim-Gruppe wird, im Rahmen ihres globalen Marktauftritts, in Europa über eine bedeutende und ausgewogene industrielle Basis verfügen – rund 20 % ihrer Umsätze – und damit in der Lage sein, an der wirtschaftlichen Erholung in Europa zu partizipieren.

Andere Länder

- Kanada: Holcims Aktiven
- Mauritius: Holcims Aktiven
- Philippinen: Die Holcim und Lafarge angegliederten Gesellschaften (Lafarge Republic Inc. – LRI und Holcim Philippines Inc.) prüfen die Zusammenführung ihrer Geschäftsaktivitäten mit Ausnahme von LRIs Bulacan, Norzagaray, und Iligan-Werke, welche im Rahmen eines Zusammenschlusses veräußert würden.
- Brasilien: Holcim und Lafarge werden der brasilianischen Wettbewerbsbehörde CADE demnächst ihre Fusionskontrollmeldung unterbreiten, verbunden mit einem umfassenden, qualitativ hochstehenden Paket von vorgesehenen Desinvestitionen.

Beide Gruppen werden weiterhin prüfen, ob zusätzliche Desinvestitionen aufgrund von Überschneidungen ihrer Aktivitäten bzw. aus wettbewerbsrechtlichen Gründen erforderlich sind.

Sämtliche vorstehend dargestellten Desinvestitionen stehen unter dem Vorbehalt der Prüfung durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden sowie des Einverständnisses lokaler Geschäftspartner.

Der Desinvestitionsprozess wird im Kontext der massgeblichen arbeitsrechtlichen Konsultationen und des fortgesetzten Dialogs mit den Organen der Arbeitnehmervertretungen durchgeführt. Parallel dazu werden Gespräche mit den zuständigen Wettbewerbsbehörden und potentiellen Käufern geführt. Zudem steht der Desinvestitionsprozess unter dem Vorbehalt, dass der Zusammenschluss zwischen Holcim und Lafarge vollzogen wird.

Die heutige Meldung erfolgt nach der formellen Unterzeichnung des Zusammenschlussvertrags (Combination Agreement), mit welchem die am 7. April 2014 angekündigten Vertragsbedingungen abgeschlossen werden. Der Vollzug steht unter der Bedingung, dass die nötigen wettbewerbsrechtlichen und weiteren regulatorischen Genehmigungen und übliche Konsultationen abgeschlossen werden können.

Wie bereits angekündigt wird der Vollzug des geplanten Zusammenschlusses auf das erste Halbjahr 2015 erwartet. Die beiden Gruppen streben an, damit das ausgewogenste und diversifizierteste Portfolio in der Branche zu bilden, und mit der Präsenz in 90 Ländern für sämtliche beteiligten Interessengruppen Mehrwerte zu schaffen.

Über Holcim

Holcim ist einer der weltweit führenden Anbieter von Zement und Zuschlagstoffen (Schotter, Kies und Sand) einschliesslich weiterer Geschäftsaktivitäten wie Transportbeton und Asphalt inklusive Serviceleistungen. Der Konzern hält Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen in rund 70 Ländern auf allen Kontinenten. 2013 erwirtschaftete Holcim einen Nettoverkaufsertrag von rund 19,7 Milliarden Schweizer Franken. Dank marktorientierter Strukturen, Produktinnovationen, talentierter Mitarbeitender und effizienter Umweltmanagementsysteme ist Holcim in einer starken Position – jetzt und für die kommenden Jahre.

Weitere Informationen sind erhältlich auf der Website von Holcim: www.holcim.com

Über Lafarge

Als weltweit führender Hersteller von Baustoffen beschäftigt Lafarge 64.000 Mitarbeiter und ist in 62 Ländern aktiv. 2013 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 15,2 Milliarden Euro. In ihren Geschäftsbereichen Zement, Zuschlagstoffe und Beton hält die Lafarge-Gruppe Spitzenpositionen. Dabei hat es sich das Unternehmen zur Aufgabe gemacht, den Städtebau in der ganzen Welt zu fördern. Mit innovativen Lösungen für Gebäude mit mehr Wohnqualität, Kompaktheit, Langlebigkeit und Attraktivität in besser vernetzten Orten. In seinem weltweit führenden Forschungszentrum für Baustoffe entwickelt Lafarge Innovationen, die nachhaltiges Bauen in ansprechender Architektur ermöglichen.

Weitere Informationen sind erhältlich auf der Website von Lafarge: www.lafarge.com

Diese Mitteilung ist auch auf Englisch und Französisch verfügbar

Weitere Informationen:

Conference Call für Medien mit Bernard Fontana, CEO von Holcim, und Bruno Lafont, Chairman und CEO von Lafarge, heute:

- um 9.30 Uhr (MESZ) auf Französisch

Telefonnummer:

Frankreich +33 (0)1 76 77 22 23 / Einwahlcode: 1918918#

Schweiz: +41 (0)22 567 5432 / Einwahlcode: 1918918#

Grossbritannien: +44 (0)20 3427 1918 / Einwahlcode: 1918918#

Bitte beachten Sie, dass zusätzlich eine Aufnahme bis 11. Juli, 2014 um Mitternacht unter den folgenden Nummern erhältlich ist:

- Frankreich: +33 (0)1 74 20 28 00 (Einwahlcode: 1918918#)

- Schweiz: +41 (0)22 592 7553 (Einwahlcode: 1918918#)

- Grossbritannien: +44 (0)20 3427 0598 (Einwahlcode: 1918918#)

- US: +1 347 366 9565 (Einwahlcode: 1918918#)

- um 10.15 Uhr (MESZ) auf Englisch

Telefonnummer:

Frankreich : +33(0)1 76 77 22 30 / Einwahlcode: 9251693

Schweiz: +41(0)22 592 7953 / Einwahlcode: 9251693

Grossbritannien: +44(0)20 3427 1900 / Einwahlcode: 9251693

Bitte beachten Sie, dass zusätzlich eine Aufnahme bis 11. Juli, 2014 um Mitternacht unter den folgenden Nummern erhältlich ist:

- Frankreich: +33 (0)1 74 20 28 00 (Einwahlcode: 9251693#)

- Schweiz: 0800 650 003 (Einwahlcode: 9251693#)

- Grossbritannien: +44 (0)20 3427 0598 (Einwahlcode: 9251693#)

- US: +1 347 366 9565 (Einwahlcode: 9251693#)

LAFARGE MEDIENKONTAKTE

Lafarge

Christel des Royeries: +33 (0)1 44 34 19 47
Christel.desroyeries@lafarge.com

Sabine Wacquez: +33 (0)1 44 34 96 83
Sabine.wacquez@lafarge.com

Mélanie Coviaux: +33 (0)1 44 34 18 18
Melanie.coviaux@lafarge.com

Elodie Woillez: +33 (0)1 44 34 11 70
Elodie.woillez@lafarge.com

Brunswick

Laurent Perpère: + 33 (0)1 53 96 83 83
lperpere@brunswickgroup.com

Havas Paris

Olivier Provost: +33 (0)1 58 47 97 95
olivier.provost@havasww.com

Havas Worldwide

Aloys Hirzel: +41 (0)43 344 42 42
alloys.hirzel@konsulenten.ch

HOLCIM MEDIENKONTAKTE

Holcim

Markus Jaggi: +41(0)58 858 87 16
markus.jaggi@holcim.com

Peter Stopfer: +41(0)58 858 82 65
peter.stopfer@holcim.com

Eike Christian Meuter: +41(0)58 858 87 11
eikechristian.meuter@holcim.com

RLM Finsbury (International)

Steffan Williams: +44(0)776 734 55 63
steffan.williams@rlmfinsbury.com

Chris Ryall: +44(0)779 523 82 84
chris.ryall@rlmfinsbury.com

Switchboard: +44(0)207 251 38 01

Image 7 (France)

Anne Méaux: +33 (0)1 53 70 74 55
ameaux@image7.fr

Anne-France Malrieu: +33(0)1 53 70 74 66
afmalrieu@image7.fr

Myriam Lévy: +33(0)1 53 70 74 51
mlevy@image7.fr

LAFARGE INVESTOR RELATIONS

Lafarge

Stéphanie Billet: +33 (0)1 44 34 93 71
Stephanie.billet@lafarge.com

Michael Bennett: +33 (0)1 44 34 11 51
Michael.bennett@lafarge.com

Laurence Le Gouguec: +33 (0)1 44 34 94 59
Laurence.legouguec@lafarge.com

HOLCIM INVESTOR RELATIONS

Holcim

Bernhard Fuchs: +41(0)58 858 86 62
bernhard.fuchs@holcim.com

Michel Gerber: +41(0)58 858 86 63
michel.gerber@holcim.com

Swetlana Iodko: +41(0)58 858 87 46
swetlana.iodko@holcim.com

Important information

This communication does not constitute an offer to purchase or exchange or the solicitation of an offer to sell or exchange any securities of Lafarge or an offer to sell or exchange or the solicitation of an offer to buy or exchange any securities of Holcim. Nothing contained herein is, or shall be relied on as, a promise or representation as to the future performance of Lafarge or Holcim.

Forward-Looking Statements

This communication contains forward-looking information and statements about Holcim, Lafarge and their combined businesses after completion of the proposed transaction that have not been audited or independently verified. Forward-looking statements are statements that are not historical facts. These statements include financial projections and estimates and their underlying assumptions, statements regarding plans, objectives and expectations with respect to future operations. Although the managements of Holcim and Lafarge believe that the expectations reflected in such forward-looking statements are reasonable, investors and holders of Holcim and Lafarge shares are cautioned that forward-looking information and statements are subject to various risks and uncertainties, many of which are difficult to predict and generally beyond the control of Holcim and Lafarge, that could cause actual results and developments to differ materially from those expressed in, or implied or projected by, the forward-looking information and statements. The combined group may not realize the full benefits of the transaction.